

# Rathaus-Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:  
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662  
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

---

dienstag, 2. dezember 1969

blatt 3438

## kuenstler helfen kuenstlern

2 wien, 2.12. (rk) montag abend fand im rahmen der nunmehr bereits zur tradition gewordenen aktion ''kuenstler helfen kuenstlern'' im grillparzer-saal des palais palffy die eroeffnung einer ausstellung von gemaelden, aquarellen, zeichnungen, karikaturen und kunstgewerblichen arbeiten prominenter kuenstler statt.

vizebuergenmeister gertrude s a n d n e r sowie zahlreiche vertreter des wiener buehnenlebens hatten sich zu der eroeffnung eingefunden. die insgesamt 152 exponate werden vom 2. bis 8. dezember oeffentlich zugaenglich sein, ehe man sie in form einer auktion am 9. dezember versteigert, wobei der erloes zur gaenze notleidenden kuenstlern zufließen wird.

0833

## bernhard wilhelm ohligs zum gedenken

1 wien, 2.12. (rk) auf den 3. dezember faellt der 100. todestag des gruenders der wiener handelsakademie bernhard wilhelm o h l i g s .

er wurde am 31. oktober 1810 in muenster, westfalen, geboren, erhielt in verschiedenen firmen seines heimatlandes eine gruendliche technisch-kommerzielle ausbildung und kam 1833 nach wien, wo er bis zu seinem tode lebte. 1836 trat er als kommerzieller leiter in den dienst der kaiser ferdinand-nordbahn. in der folge erwarb er die oesterreichische staatsbuergerschaft und machte sich selbstaendig. ohligs trat schon in jungen jahren mit artikeln und referaten, die sich mit fachlichen fragen des handels und der industrie befassten, an die oeffentlichkeit. 1852 erfolgte seine bestellung zum mitglied der nieder-oesterreichischen handels- und gewerbekammer, 1854 seine berufung in die ministerialkommission zur ausarbeitung des neuen gewerbe-rechtes. 1856 erschien seine schrift "die gruendung einer allgemeinen kaufmaennischen lehranstalt in wien". in dieser legte er seine gedanken ueber die schulungsnotwendigkeit des handelsnachwuchses dar. auch einen ins detail gehenden lehrplan hatte er ausgearbeitet und ein budget aufgestellt. unter seiner fuehrung konstituierte sich der "verein der wiener handelsakademie", dem es gelang, das schulgebaeude am karlsplatz durch den architekten ferdinand f e l l n e r errichten zu lassen. 1848 begann das erste schuljahr. 1861 wurde ohligs in den ersten gewaehlten wiener gemeinderat entsandt und setzte sich als oeffentlicher mandatar verdienstvoll fuer verschiedene angelegenheiten der oesterreichischen industrie ein. sein lebenswerk, die gruendung der handelsakademie, die erste stufe zur fachausbildung der kaufmannschaft, sichert ihm ein dankbares ehrendes gedenken.

## infektionskrankheiten im oktober

6 wien, 2.12. (rk) der taetigkeitsbericht des gesundheitsamtes der stadt wien verzeichnete im oktober 228 scharlachfaelle, 4 keuchhusten-erkrankungen, 6 faelle von typhus und je ein fall von ruhr, tularaemie, und psittakose. ferner wurden 100 faelle von infektiöser hepatitis, darunter ein todesfall, festgestellt.

bei einer gesamtzahl von 8.202 besuchern betrug die zahl der neuuntersuchten in den tbc-fuersorgestellten 3.853. in 95 faellen wurde eine aktive tuberkulose festgestellt. im berichtsmonat wurden in den tbc-fuersorgestellten insgesamt 2.280 roentgendurchleuchtungen gemacht, hausbesuche 1.692, roentgenaufnahmen 608, schirmbilder 3.642.

die parteienfrequenz in der beratungsstelle fuer geschlechtskranke betrug 4.165. an frischen venerischen erkrankungen wurden festgestellt: 9 gonorrhoe faelle bei maennern, 45 gonorrhoe faelle bei frauen, 4 lues faelle bei maennern und 5 lues faelle bei frauen. von 618 im wochendurchschnitt untersuchten kontrollprostituierten waren 9, von 174 untersuchten geheimprostituierten 29 venerisch infiziert.

aus ganz wien wurden 231 faelle frischer venerischer erkrankungen gemeldet, und zwar 108 gonorrhoe faelle bei maennern, 90 gonorrhoe faelle bei frauen, 18 lues faelle bei maennern und 15 lues faelle bei frauen.

im berichtsmonat wurden in der zentrale (impfstelle fuer ausreisende) folgende impfungen durchgefuehrt: 1.099 gegen pocken, 411 gegen cholera, 328 gegen typhus, 83 gegen gelbfieber und 35 impfungen diverser art. weiter wurden in der zentrale 1.070 grippeimpfungen an bediensteten der gemeinde wien vorgenommen. in den bezirksgesundheitsaemtern waren es : 1.632 gegen pocken, 463 gegen diphtherie-tetanus, 203 gegen diphtherie-tetanus-pertussis, 54 gegen tetanus und 387 gegen grippe.

in den 52 mutterberatungstellen wurden an 337 beratungstagen 9.465 aerztliche beratungen durchgefuehrt ( vitamin d-stoesse zur rachitisvorbeugung wurden in 1.160 faellen verabreicht).

in den 5 schwangerenberatungsstellen der gemeinde wien wurden 641 frauen untersucht, davon erstmalig 221. bei 106 frauen wurden krankhafte befunde erhoben, welche zu einer stoerung der schwangerschaft fuehren koennen.

in den schulen wurden 21.852 untersuchungen gemacht, mit 2.354 ueberweisungen an fachambulanzen. in den staedtischen lehranstalten fuer frauenberufe waren 370 untersuchungen. in der augenaerztlichen untersuchungsstelle wurden 1.336 und in der ohrenaerztlichen untersuchungsstelle 1.091 kinder untersucht. die untersuchungen in den schulen fuer koerperbehinderte betragen 286.

im rahmen der schuluntersuchungen in den jugendzahnkliniken wurden 794 schulklassen erfasst. von den 23.090 schuelern dieser klassen wurden 22.058 untersucht und davon 5.552 behandlungsbeduerftig befunden. der konservierenden zahnbehandlung wurden 1.000 kinder in 2.537 sitzungen unterzogen. in der kieferortho-paedischen station wurden 975 behandlungssitzungen und 114 beratungen durchgefuehrt.

in den gesundenuntersuchungsstellen wurden 496 personen untersucht (334 frauen und 162 maenner). laboratoriumsuntersuchungen 3.519, 27 geschwulstverdaechtige befunde wurden erhoben und 370 personen wurden wegen anderweitiger erkrankungen, ihren behandelnden aerzten zugewiesen. davon waren 68 erkrankungen, die erfahrungsgemaess in ein krebsleiden uebergehen koennen.

in der sportaerztlichen untersuchungsstelle wurden 128 sportler untersucht; 88 waren fuer leistungssport, 40 fuer gesundheitssport geeignet.

## angelobung von bezirksraeten

4 wien, 2.12. (rk) diensttag wurde von stadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g in vertretung des buergermeisters im rathaus ing. johann m a l y (11. bezirk), anton b o e h m , ferdinand h e g e r - z a f o r e k , raimund m o d l e r (alle drei 18. bezirk) und bernhard d e g e n h a r t (23. bezirk) als neuberufene bezirksraete angelobt. magistratsoberkommissar dr. w a l t e r verlas die geloebnisformel. die neuen bezirksraete leisteten stadtrat dkfm. hintschig mit handschlag das geloebnis.

0901

## post ''gegen'' stadtwerke

3 wien, 2.12. (rk) diensttag frueh kam es in wien penzing zwischen einem pkw des funk- und stoerungsdienstes der postdirektion und einem werkstaettenautobus der wiener verkehrsbetriebe zu einer karambolage. der pkw war mit ueberhoehter geschwindigkeit in der naehe der ameisbruecke ueber eine sperrlinie gefahren und hatte dabei den bus gerammt. der werkstaettenbus, der sich auf einer probefahrt richtung floetzersteig befand, wurde ebenso wie der pkw beschaedigt. die drei insassen des postwagens erlitten verletzungen unbestimmten grades.

0901

## ueberreichung von medizinalratsdekreten

5 wien 2.12. (rk) buergermeister bruno m a r e k ueberreichte diensttag im roten salon des rathauses zehn wiener aerzten die dekrete, mit denen sie der bundespraesident zu medizinalraeten ernannt hat. es sind dies die praktischen aerzte dr. gertrud h e i n l e i n , dr. margarete r i e d l , dr. maria anna w a g n e r , dr. rudolf h o e g e r , dr. max k l e m e n t , dr. robert k u s t a und dr. harald s c h a t z l sowie die fachaerzte dr. friedrich s e i d , dr. friedrich t u r n o v s z k y und dr. ernst w i e s n e r .

1044

## die verkehrsbetriebe am feiertag

7 wien, 2.12. (rk) am montag , dem 8. dezember (mariae-empfaengnis), gilt auf der strassenbahn, der stadtbahn, auf den autobuslinien, sowie im gemeinschaftstarif mit der schnellbahn und den in die tarifgemeinschaft einbezogenen kraftfahrlinien der privaten und oeffentlichen autobusunternehmen der sonntagsfahrpreis.

daher haben die kinder-sonn- und feiertags-zweifahrtenfahrtscheine zu 1.- schilling im einheitstarif und im tarifgebiet-2 gueltigkeit. die kurzstreckensammelkarten, der teilstreckenfahrtschein fuer das tarifgebiet 2, arbeitslosen- und jugendfuersorgefahrtscheine sowie saemtliche wochenstrecken-karten sind an diesem tage ungueltig.

auf der strecke des tarifgebietes 2 gilt der 5.- schilling fahrtschein (im vorverkauf 4.- schilling).

1237

## wertvolles renaissancehaus in doebling wird renoviert

10 wien, 2.12. (rk) das denkmalgeschuetzte renaissancehaus in der hackhofergasse 1 in doebling ist ein besonders interessantes und kuenstlerisch wertvolles objekt, dessen urspruenglicher charakter weitgehend erhalten geblieben ist. an der fassade ist das baujahr 1577 vermerkt. weiters faellt das haus durch sein steiles krueppelwalmdach, durch das grosse rundbogige tor und durch seine gewoelbte einfahrt auf. es ist fuer den nussdorfer platz als blickfang von besonderen bedeutung.

aus diesem grunde stellte der kulturausschuss dem bundesdenkmalamt einen zuschuss von 60.000 schilling fuer die renovierung dieses hauses zur verfuegung.

1331

## schulneubauten in simmering und donaustadt

9 wien, 2.12. (rk) in der sitzung des kulturausschusses am dienstag wurde der bau zweier neuer schulen grundsuetzlich beschlossen. eine volks- und hauptschule wird in der meissnergasse im bereich der verlaengerten steigenteschgasse in der donaustadt entstehen. die zweite schule, mit deren vorarbeiten und planungen bereits begonnen worden ist, wird in der kaiserebersdorferstrasse in simmering als haupt- und sonderschule errichtet.

1322

## theaterfoerderung durch kulturamt

8 wien, 2.12. (rk) im kulturausschuss wurde beschlossen, dem ateliertheater, der werkstattbuehne, den pradler ritterspielen, dem theater im savoy und dem theater am boerseplatz subventionen in der hoehe von nahezu 100.000 schilling zu gewaehren.

1318

## grundsteinlegung zum 6. wiener pensionistenheim

12 wien, 2.12. (rk) bei der grundsteinlegung zum wiener pensionistenheim, die dienstag nachmittag in der per albin hansson-siedlung in der ada christen-gasse-wendstadtgasse stattfand, sagte buergermeister bruno m a r e k unter anderem:

''mit dieser grundsteinlegung manifestiert die wiener stadtverwaltung, dass uns das wohl der aelteren mitbuerger am herzen liegt und einen wesentlichen teil unserer sozialpolitischen massnahmen darstellt. der dritte lebensabschnitt bringt fuer jeden menschen grosse umstellungen und probleme mit sich. waehrend das durchschnittsalter um die jahrhundertwende noch 40 jahre betrug., ist die lebenserwartung heute auf 71 jahre angestiegen und wird bis zur jahrtausendwende auf etwa 85 jahre wachsen. je mehr menschen jedoch an den fortschritten der wissenschaft teilnehmen, umso mehr wird das altern von einem privaten zu einem gesellschaftlichen problem, das die ganze gemeinschaft angeht. es geht dabei nicht nur um die materielle sicherstellung und um ein menschenwuerdiges dach ueber dem kopf, sondern die gesellschaft muss die aelteren mitbuerger davor bewahren, dass sie den anschluss an ihre bisherige lebensatmosphaere verlieren und vereinsamen''. (forts.)

1429

## kommunalpolitisches wissen mit preisen belohnt

15 wien, 2.12. (rk) kommunalpolitisches wissen von 10 maturantinnen und 11 maturanten wurde diensttag durch die ueberreichung von preisen belohnt: stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l uebergab in vertretung des buergermeisters den 21 siegern ~~bein~~ kommunalpolitischen quiz buechergutscheine im wert von 1.000, 500 und 200 schilling.

an den ersten kommunalpolitischen jugendgespraechen, die im november im rathaus stattfanden, haben sich 1.235 maturanten beteiligt. an sieben tagen referierten stadtraete und hohe fachbeamte ueber ihr ressort. daran schloss sich eine diskussion, an der sich insgesamt 145 diskussionsredner beteiligten. zweck dieses experiments, dem ein seminar fuer die lehrer und kommunalpolitische unterrichtsstunden in den schulen vorausgegangen waren, ist die intensivierung des kontaktes zwischen jungen buergern und stadtverwaltung. die ueberwiegende mehrheit der jugendlichen diskussionsteilnehmer hat sich auch fuer eine fortsetzung der kommunalpolitischen jugendgespraechen im rathaus ausgesprochen.

die preistraeger und die professoren, die an den in zusammenarbeit zwischen stadtschulrat presse- und informationsdienst der stadt wien veranstalteten kommunalpolitischen jugendgespraechen mitgewirkt haben, nehmen auf einladung von buergermeister bruno m a r e k am mittwoch an einer stadtrundfahrt durch das neue wien und an einem abendessen im wiener rathauskeller teil. stadtschulratspraesident dr.

s c h n e l l wird hierbei die gaeste naemens der stadtverwaltung begruessen. (forts.)

gespernt bis 18 uhr:

viele blumenfreunde bekamen schoene preise  
wig 1974 endgueltig genehmigt

16 wien, 2.12. (rk) ein wahrer ''regen'' von preisen ging diensttag abend im festsaal des rathauses auf die gewinner der aktion ''wien im blumenschmuck 1969'' nieder: 10 goldplaketten, 15 silberplaketten und 25 bronzeplaketten der stadt wien, eine goldene, eine silberne und eine bronzene rose der wiener landwirtschaftskammer sowie vier vierfachdukaten der oesterreichischen gartenbaugesellschaft. dazu kamen noch buchpreise der landwirtschaftskammer und der gartenbaugesellschaft, 60 abonnements des ''gartenmagazins fuer alle'' und 750 gruenpflanzen als anerkennungspreise.

buergermeister bruno m a r e k hiess die preistraeger der aktion ''wien im blumenschmuck 1969'' willkommen und betonte, dass das ausgezeichnete ergebnis der diesjaehrigen aktion (1.550 private teilnehmer gegenueber 1.440 im vorjahr) ein ansporn dazu sein soll, die anstrengungen noch zu steigern. wenn sich viele wienerinnen und wiener bereitfinden, an der verschoenerung unserer stadt mit blumen mitzuwirken, wird die arbeit des stadtgartenamtes wertvoll und erfolgreich ergaenzt. das interesse an blumen wird durch die kuerzlich erfolgte eroeffnung des blumengrossmarktes in inzersdorf noch weiter foerdert.

#### wig-wettbewerb

ferner teilte buergermeister marek mit, dass die ausstellungsbehoerde in paris die wig 1974 dieser tage endgueltig genehmigt hat und sie damit von allen laendern als weltausstellung anerkannt wird. die stadt wien hat einen internationalen ideenwettbewerb zur gestaltung der wig ausgeschrieben.

./.

bisher sind beinahe 200 entwuerfe aus fast 30 laendern eingelangt. die eine million quadratmeter des neuen wig-areals in unmittelbarer naehe der per albin-hansson-siedlung werden dann den wienern als parkanlage erhalten bleiben. der suedliche teil dieses gelaendes wird als kurpark fuer die schwefeltherme ober-laa eingerichtet werden.

abschliessend dankte der buergermeister praesident josef je d l e t z b e r g e r von der wiener landwirtschaftskammer, dem praesidenten der gartenbau-gesellschaft, minister dr. karl s c h l e i n z e r, stadtgartendirektor ing. alfred a u e r und allen beteiligten an der aktion "wien im blumenschmuck 1969".

#### 21 neue gartenanlagen

zuvor hatte stadtrat kurt h e l l e r einen bericht ueber die organisation, den verlauf und das ergebnis der diesjaehrigen blumenschmuck-aktion gegeben. heuer sind - bedingt durch die neuen wohnviertel - die bezirke 12 und 22 besonders stark vertreten. stadtrat heller erwaehte auch, dass 1969 21 neue gartenanlagen mit einem kostenaufwand von 27 millionen schilling gestaltet wurden. das bedeutet einen zuwachs von 514.585 quadratmeter neuen gruenflaechen. ueber 30,5 millionen schilling werden 1970 zur herstellung neuer garten- und parkanlagen aufgewendet.

1511

#### personalnachrichten

17 wien, 2.12.1( rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag beschlossen, dem leiter der magistratsabteilung 26, senatsrat dipl.-ing. edmund m i s t e r k a, anlaesslich seiner versetzung in den ruhestand den titel o b e r s e n a t s r a t zu verleihen, aus dem gleichen anlass erhaelt der amtsrat anton w o l f r a m (ma 17) den titel o b e r a m t s r a t.

1517

weiterer schritt zur verkehrerschliessung in der donaustadt

14 wien, 2.12. (rk) um den bau der von den verkehrsbetrieben projektierten verlaengerung der strassenbahnlinie 16 und einer gleisschleife fuer diese linie realisieren zu koennen, hat stadtrat franz n e k u l a am dienstag in der sitzung des wiener stadtsenates den kauf ~~der~~ dafuer notwendigen grundstuecke beantragt. auch den derzeit noch nicht festgelegten autobuslinien in diesem neuen siedlungsgebiet links der donau wird diese schleife zur verfuegung stehen.

1433

zwei neue wiener landesgesetze eingebracht

13 wien, 2. 12. (rk) der wiener landtag wird sich in seiner naechsten geschaeftssitzung am 19. dezember mit zwei gesetzesentwuerfen beschaeftigen, die dienstag in der wiener landesregierung eingebracht worden sind. es handelt sich um eine abaenderung des gesetzes ueber kanalanlagen und einmuendungsgebuehren (referent stadtrat dr. krasser) und eine abaenderung des gesetzes ueber die regelung oeffentlicher sammlungen (referent stadtrat dkfm. hintschig).

1430

kommunalpolitisches wissen mit preisen belohnt (forts.)

19 wien, 2.12. (rk) stadtschulratspraesident hofrat dr. hermann s c h n e l l dankte den quiz-gewinnern und darueber hinaus allen teilnehmern der kommunalpolitischen jugendgespraeche fuer ihr interesse und fuer ihre reife politische gesinnung. er sprach sich dafuer aus, dass diese diskussionen zwischen jugend und stadtvaeatern auch in den kommenden jahren veranstaltet werden.

1536

## erhoehung der fuersongerichtsaeetze in wien

11 wien, 2.12. (rk) eine erhoehung der richtsaetze der oeffentlichen fuersorge um 5,4 prozent hat die wiener landesregierung auf antrag von wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i am dienstag beschlossen. ab 1. jaenner 1970 erhalten die alleinstehenden 1.050 schilling (bisher 996 s), die hauptunterstuetzten im familienverband 1.024 schilling (bisher 971), die mitunterstuetzten ohne familienbeihilfenanspruch 499 (bisher 473 s) und die mitunterstuetzten mit familienbeihilfenanspruch 240 schilling (bisher 228). auch die zuschlaege fuer alte und erwerbsunfaehige dauerunterstuetzte werden erhoehrt, um sie an die beziege der pensionisten mit ausgleichszulage anzugleichen.

diese erhoehung bedeutet eine anpassung an die bestimmungen des asvg. die daraus der gemeinde wien entstehenden mehrkosten pro jahr werden mit 5,8 millionen schilling angenommen.

1412

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

18 wien, 2.12. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 schilling, kohl 4 schilling, china-kohl 3,50 bis 4 schilling und weisskraut 3 schilling je kilogramm.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5 bis 7 schilling, birnen (qualitaetsklasse kochobst) 3 bis 4 schilling, bananen 6 bis 8 schilling und orangen 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1524

## schweinehauptmarkt vom 2. dezember

20 wien, 2.12. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhren inland: 3.974, hievon 463 durchlauerer, gesamttauftrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 18 bis 18.80 (19, 33 stueck), 1. qualitaet 17.50 bis 17.90, 2. qualitaet 17.20 bis 17.40, 3. qualitaet (16.20, 13 stueck) 16.50 bis 17, zuchten extrem 14.60 bis 15.50, zuchten 14 bis 14.50, altschneid P 12.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 6 groschen je kilogramm und betraegt 17.84. aussermarktbezeuge in der zeit vom 28. november bis 2. dezember (ohne direkteinbringung der bezirke) 1.830 stueck.

1558

## pferdehauptmarkt vom 2. dezember

21 wien, 2.12. (rk) auftrieb: 35 stueck, hievon 1 fohlen. herkunft der tiere: 27 aus niederoesterreich, 7 aus dem burgenland, 1 aus der steiermark. verkauft wurden als schlachttiere 26, unverkauft blieben 9.

notierungen schlachttiere fohlen: 14, pferde extrem 10.50 bis 10.80, 1. qualitaet 9.60 bis 10.30, 2. qualitaet 9 bis 9.40, 3. qualitaet 4 bis 8.80.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpferde erhoehrte sich um 21 groschen und ermaessigte sich fuer schlachtfohlen um 1 schilling je kilogramm.

der durchschnittspreis fuer schlachtpferde betraegt 9,54, fuer schlachtfohlen 14, pferde und fohlen 9.71.

1559

## grundsteinlegung zum 6. pensionistenheim (forts.)

22 wien, 2.12.(rk) trotz eisiger kaelte gestaltete sich die grundsteinlegung des 6. wiener pensionistenheimes in der per albin hansson siedlung-ost zu einem kleinen volksfest, zu dem bezirksvorsteher emil f u c i k buergermeister bruno m a r e k , praesidentin stadtraetin maria j a c o b i und stadtrat franz n e k u l a so wie gemeinderaete und mitglieder des kuratoriums 'wiener pensionistenheime' herzlich willkommen hiess. stadtraetin jacobi fuehrte in ihrer festrede aus, dass es in diesem herbst das dritte mal sei, dass man sich zu einer feier bei einem pensionistenheim treffe. im fruehen herbst habe man das fertiggestellte pensionistenheim in der thaliastrasse uebergeben, wenige wochen spaeter die dachgleiche im vierten pensionistenheim behehen koennen und heute sei man zusammengekommen, um den grundstein zum sechsten pensionistenheim im fertiggestellten keller zu legen. die stadtraetin gab bekannt, dass bisher 628 aeltere wiener und wienerinnen in pensionistenheimen untergebracht, im sommer 1970 weitere 600 ein neues daheim in pensionistenheimen bekommen werden und man im fruehling 1970 mit dem bau der pensionistenheime in simmering und floridsdorf beginnen werde.. weitere 500 aeltere menschen werden dort unterkunft finden.